

NEWTICKER

IG Metall Amberg

- **Tarifabschluss bayerische Holz/Kunststoffverarbeitende Industrie**
- **Verhandlungsergebnis bei Frankenluk**
- **Rund 450 neue Auszubildende ab September 2011**
- **Aktionstag 1. Oktober, Köln** – Motto: »Laut und stark!«
Anmeldungen an Betriebsräte, Jugendvertretung und die IG Metall Amberg.



Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen einen erholsamen und schönen Urlaub.

Weitere Informationen unter:
www.amberg.igmetall.de

Die nächste Lokalseite aus Amberg erscheint in der metallzeitung Oktober

BETRIEBsames REGIONAL

SIEMENS KEMNATH

Der Standort Kemnath ist Teil des Sektors Healthcare (Gesundheitswesen) der Siemens AG

- **Name:** Siemens AG Healthcare
- **Standort:** Kemnath
- **Beschäftigte:** zirka 1200, davon 24 Leiharbeiter
- **Branche:** Medizintechnik
- **Tarifbindung:** Metall- und Elektroindustrie

Das Kerngeschäft ist die Entwicklung, Produktion und Installation von Komponenten und auch

Komplettsystemen für Durchleuchtungs-, Röntgen- und Therapiegeräte, für niedergelassene Ärzte und Kliniken rund um den Erdball. Das Spektrum reicht von deckengebundenen Durchleuchtungsgeräten über fahrbare Systeme, OP-Tische bis hin zu Komponenten für Computer-(CT) und Magnetresonanztomographie-Anlagen (MR). Vor einigen Jahren

wurde auch die Strahlentherapie angesiedelt. Diese Anlagen sind für die Bestrahlung krebserkrankter Patienten bestimmt.

Themen, welche den Betriebsrat vor Ort bewegen, sind derzeit die Einführung und Vertiefung eines Produktionssystems sowie die Neugestaltung aller Montagelinien innerhalb des Projektes FLOW. Das ERA-Leistungsentgelt ist Thema und Gegenstand der regelmäßigen Betriebsratsarbeit.

In Ausbildung befinden sich derzeit rund 50 Jugendliche aus der Region. Umso mehr freut es natürlich, dass ab September wieder 21 neue Auszubildende ihre Berufsausbildung in Kemnath aufnehmen werden. ■



Luftbild Siemens Kemnath

Die VIELFALT macht's – Studieren ohne Abi

Studieren ohne Abitur an der Europäischen Akademie der Arbeit in der Universität Frankfurt am Main

Das Studium an der EAdA ist ausgerichtet für ehren- und hauptamtliche Gewerkschafter/innen. Es dauert elf Monate und ist unterteilt in Trimester mit den Schwerpunkten Rechtswissenschaften, Sozialpolitik und Wirtschaftswissenschaften.

Weitere Infos unter:
www.akademie-der-arbeit.de

Interview



Matthias Scherr

Was hat Dich dazu bewegt, an die EAdA zu gehen?

Matthias Scherr: Nach zehnjähriger Tätigkeit als Jugend- und Auszubildendenvertreter und Betriebsrat bei der Grammer AG wollte ich mein bisher erlerntes Wissen aus der Praxis und aus Seminaren vertiefen, wofür sich die EAdA anbietet.

Was ist Dein Fazit kurz vor Ende des Studiums?

Matthias Scherr: Meine persönlichen Erwartungen an diese Weiterbildung wurden erfüllt. Vor allem das soziale Zusammenleben und die internationale Freundschaft zur Sozialakademie Wien haben uns als aktuellen Lehrgang geprägt.

Impressum

IG Metall Amberg
Schrannenplatz 4
92224 Amberg
Telefon 0 96 21-49 31-0
Fax 0 96 21-49 31-50
E-Mail:
amberg@igmetall.de



Internet:
www.amberg.igmetall.de
Redaktion: Joachim Bender (verantwortlich), Sabrina Feige, Anja Bremstahler, Ramona Bohl

Genau hingeschaut ...

Begabtenförderung der Hans-Böckler-Stiftung (HBS)

Schon 'mal an ein Studium gedacht und es aus finanziellen Gründen verworfen? Bei guten Leistungen und gesellschaftlichem (beispielsweise gewerkschaftlichem) Engagement stehen die Chancen gerade auch für Berufserfahrene gut, bei der Stipendienvergabe für das Studium berücksichtigt zu werden.

Die Hans-Böckler-Stiftung ist das Mitbestimmungs-, Forschungs- und Studienförderungswerk des DGB und finanziert sich zu großen Teilen aus den Zuwendungen von Arbeitnehmervertretern in Aufsichtsräten, die ihre Aufsichtsratsantien an die Stiftung abführen.

Bewerbungsunterlagen für das Sommersemester 2012 müssen bis 15. August 2011 bei der IG Metall Amberg eingereicht werden. ■

Weitere Informationen zu den Auswahlrichtlinien im Internet:
www.boeckler.de

